

### Aus dem Inhalt

* Impressionen vom Zeuthener Weihnachtsmarkt	Seite 2	* "Krönungsmesse" am 27. Februar 2004	Seite 8
* Aus der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 19.11.2003	Seite 4	* Elternvertreter der Grundschule informieren	Seite 8
* Bekanntmachung des Wahlleiters	Seite 5	* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 9
* Der Bürgermeister informiert	Seite 5	* Literaturfreunde	Seite 10
* Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch	Seite 5	* Seniorenbeirat informiert	Seite 12
* Kommentar des Monats	Seite 7	* Chronisten melden sich zu Wort	Seite 13
		* BVBB-e.V. aktuell	Seite 14



# Impressionen vom Zeuthener



**Weihnachtsmarkteröffnung 2003**



*Zur Winterzeit in jedem Jahr  
der Weihnachtsmarkt ist wieder da.  
Nun hat's die runde 10 gegeben,  
wie immer wollen wir was erleben.*

*Blickt man sich diese Zeit mal an,  
so gab's stets Freud für jedermann.  
Die Macher kamen aus Vereinen,  
und mühten sich auf flinken Beinen.  
Gewerbe, Händler, Gaukler, Spieler,  
sie lassen sich am Rathaus nieder.  
Sie bringen Freude in die Herzen,  
vergessen sind so manche Schmerzen.*

*Mit Kind und Kegel reist man an,  
und freut sich auf den Weihnachtsmann.  
So manchem, den man lang nicht sah,  
dem ist man jetzt mal wieder nah.*

*Und Kinderlachen schallt vor Ort,  
sie wollen überhaupt nicht fort.  
Den Großen macht es ein Vergnügen,  
sich am Glühwein anzuschmiegen.*

*So ist ein jeder hier willkommen,  
doch bald schon ist die Zeit verronnen.  
Erinnerungen bleiben stets zurück  
und sind zumeist ein Stück vom Glück.*

*Ein Danke wollen wir noch sagen,  
all denen, die für's Fest sich plagen.  
Der Beifall sei für sie gedacht,  
Sie haben's wieder schön gemacht.*

*Nun lasst uns alle fröhlich sein,  
wir feiern jetzt, ob groß, ob klein.*



Klaus-Dieter Kubick

# Weihnachtsmarkt 2003



## Aus der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 19.11.2003

Nach der Eröffnung der Sitzung der Gemeindevertretung um 19.00 Uhr durch den Bürgermeister übergab er die weitere Leitung der Sitzung an das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Dr. Jürgens Klabuhn. Dieser rief den

**TOP 1:** Bericht des Wahlleiters zu den Kommunalwahlen vom 26.10.2003

auf. Der Wahlleiter, Herr Prof. Meier, informierte darüber, dass keine Einsprüche gegen die Wahl eingegangen seien. Er empfahl der Gemeindevertretung, über die Gültigkeit der Wahl zu entscheiden.

**TOP 2:** Beschlussvorlage 01-11/03  
Wahlprüfungsentscheidung

**Beschluss:** Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung am 26.10.2003 liegen nicht vor. Die Wahl ist damit gültig.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

**TOP 3:** Wahl des/der Vorsitzenden und des Stellvertreters der Gemeindevertretung

Als Wahlvorschlag für den Vorsitz in der Gemeindevertretung wurde von der Fraktion Bürger für Zeuthen, Frau Karin Sachwitz eingebracht. Weitere Wahlvorschläge gab es nicht.

Im Ergebnis der geheimen Wahl wurde Frau Karin Sachwitz einstimmig als Vorsitzende der Gemeindevertretung für die Wahlperiode 2003 bis 2008 gewählt. Frau Sachwitz nahm die Wahl an und dankte für das Vertrauen aller Mitglieder der Gemeindevertretung.

Als Wahlvorschlag für den/die stellvertretende/n Vorsitzende/n der Gemeindevertretung wurde von der Fraktion der CDU Herr Dr. Manfred Pohl und von der Fraktion der PDS Frau Dr. Inge Seidel eingebracht.

Nach der geheimen Wahl entfielen von den abgegebenen Stimmen auf den Vorschlag der CDU sechs Stimmen und den Vorschlag der PDS neun Stimmen. Damit wurde Frau Dr. Seidel als stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung gewählt. Frau Dr. Seidel nahm die Wahl an.

Nach der Wahl übergab Herr Dr. Klabuhn die weitere Leitung der Sitzung an die neue Vorsitzende.

Als erste Amtshandlung hatte Frau Sachwitz die schriftliche Erklärung zur Fraktionsbildung der Gemeindevertreter entgegen zu nehmen.

Die Gemeindevertretung besteht aus den Fraktionen der SPD mit 4 Mitgliedern, der PDS ebenfalls mit 4 Mitgliedern, der CDU mit 3 und der Bürger für Zeuthen mit 6 Mitgliedern. Der gewählte Gemeindevertreter des Wahlvorschlages Bündnis 90/DIE GRÜNEN bleibt fraktionslos.

**TOP 4:** Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses

Die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses ist in § 7 der Hauptsatzung bestimmt. Danach besteht der Hauptausschuss aus 4 Mitgliedern und dem Bürgermeister. Den Vorsitz führt der Bürgermeister.

Die Gemeindevertretung bestimmt gemäß § 56 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) in ihrer ersten Sitzung die Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode. Die vier Hauptausschusssitze entfallen mit je einem Sitz auf die einzelnen Fraktionen entsprechend der Berechnung gem. § 50 Abs. 2 GO.

Fraktion	Sitze	ständige Mitglieder	Vertreter
SPD	1	Wolfgang Laute	Anne Böttcher
BfZ	1	Karin Sachwitz	Dr. Horst Fincke
PDS	1	Dr. Inge Seidel	Dr. Jürgens Klabuhn
CDU	1	Dr. Manfred Pohl	Jürgen Schella

**TOP 5:** Besetzung der Ausschüsse der Gemeindevertretung und Benennung der Mitglieder, deren Stellvertreter und sachkundige Einwohner

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Hauptsatzung festgelegt, vier Ausschüsse mit je vier Sitzen und vier sachkundige Einwohner zu bilden:

Als Mitglieder, Stellvertreter und sachkundige Einwohner wurden von den Fraktionen jeweils benannt:

### **Ausschuss Bau, Wohnen und Umwelt**

*Ständige Mitglieder:*

Wolfgang Laute (SPD), Dr. Horst Fincke (BfZ), Dr. Inge Seidel (PDS), Jürgen Schella (CDU)

*Vertreter:*

Anne Böttcher (SPD), Michael Schulz (BfZ), Siegfried Mitrasch (PDS), Michael Wolter (CDU)

*Sachkundige Einwohner:*

Peter Wille (SPD), Horst Skalda (BfZ), Konrad Müller (PDS), Karl-Volker Thede (CDU)

**Vorsitz:** Dr. Horst Fincke (BfZ)

### **Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus**

*Ständige Mitglieder:*

Angelika Meier (SPD), Frank Schadow (BfZ), Siegfried Mitrasch (PDS), Jürgen Schella (CDU)

*Vertreter:*

Evelyn Huck (SPD), Michael Schulz (BfZ), Dr. Inge Seidel (PDS), Dr. Manfred Pohl (CDU)

*Sachkundige Einwohner:*

Werner Peschel (SPD), Christian Schröder (BfZ), Ulrich Hermenau (PDS), Frank Müller (CDU)

**Vorsitz:** Siegfried Mitrasch (PDS)

### **Ausschuss für Kultur, Bildung, Jugend und Sport**

*Ständige Mitglieder:*

Evelyn Huck (SPD), Udo Itzeck (BfZ), Dr. Joachim Kleine (PDS), Dr. Manfred Pohl (CDU)

*Vertreter:*

Angelika Meier (SPD), Steffen Gerlach (BfZ), Dr. Inge Seidel (PDS), Michael Wolter (CDU)

*Sachkundige Einwohner:*

Karola Kundmüller (SPD), Renate Roßmann (BfZ), Sonja Pansegrau (PDS), Sylvia Hesse-Müller (CDU)

**Vorsitz:** Dr. Manfred Pohl (CDU)

### **Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie**

*Ständige Mitglieder:*

Anne Böttcher (SPD), Karin Sachwitz (BfZ), Dr. Jürgens Klabuhn (PDS), Michael Wolter (CDU)

*Vertreter:*

Wolfgang Laute (SPD), Dr. Horst Fincke (BfZ), Dr. Joachim Kleine (PDS), Jürgen Schella (CDU)

*Sachkundige Einwohner:*

Jens Lehmann (SPD), Martina Mieritz (BfZ), Carmen Stein (PDS), Elke Hoth (CDU)

**Vorsitz:** Anne Böttcher (SPD)

Die stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse werden in der ersten Sitzung des jeweiligen Ausschusses von den Ausschussmitgliedern gewählt.

**TOP 6:** Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift  
 Gemäß Geschäftsordnung haben die Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung der Vorsitzende und ein weiteres Mitglied der Gemeindevertretung zu unterzeichnen. Zu benennen sind ein Erst- und ein Zweitunterzeichner für den Vertretungsfall.  
 Es wurden zwei Vorschläge für die Mitunterzeichnung eingebracht:  
 Frau Evelin Huck (SPD) als Erstunterzeichnerin,  
 Frau Dr. Inge Seidel als Zweitunterzeichnerin  
 Beide Vorschläge wurden von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Unter **TOP 7: Sonstiges** informierte der Bürgermeister die Gemeindevertreter über den Termin der nächsten planmäßigen Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2003 um 19.00 Uhr im Musiksaal der Grundschule am Wald. Der Hauptausschuss findet am 04.12.2003 um 19.00 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters im Rathaus statt. (Pe.)

**BEKANNTMACHUNG GEMEINDE ZEUTHEN**  
**- Der Bürgermeister -**

Wegen Jahresabschlussarbeiten bleibt die **Gemeindekasse** und die **Steuerabteilung** an den Sprechtagen am **06.01** und **08.01.2004** für den Publikumsverkehr geschlossen.



## Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch in der Gemeinde Zeuthen

Gemäß § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die vor dem 1. Juli 2004 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August 2004 die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am 07.08.2004, 10.00 Uhr, statt. Der 1. Unterrichtstag des Schuljahres 2004/2005 ist der 09.08.2004. Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 31. Dezember 2004 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres gemäß § 37 Abs. 3 BbgSchulG in die Schule aufgenommen werden, wenn sie zweifelsfrei als schulreif anzusehen sind.

Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der zuständigen **Grundschule am Wald, Forstallee 66, im Schulbüro anzumelden.**

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt vom 12.01. bis 14.01.2004 von 14.00 bis 16.30 Uhr (am Mittwoch bis 19.00 Uhr).

Zur Anmeldung sind der Personalausweis der Eltern und die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

R. Rackwitz  
Schulleiter

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Wahlleiters der Gemeinde Zeuthen

Mit Verzicht von Frau Silvia Kubick (BfZ) auf ihr Mandat als Gemeindevertreterin geht das Mandat in der Reihenfolge der Ersatzpersonen an Herrn Michael Schulz über.

Mit Verzicht von Herrn Horst Pehnert (PDS) auf sein Mandat als Gemeindevertreter geht das Mandat in der Reihenfolge der Ersatzpersonen an Herrn Dr. Jürgens Klabuhn über.

Zeuthen, 10.11.2003

Prof. Dr. Hermann Meier  
Wahlleiter

## Der Bürgermeister informiert:

*Sehr geehrte Zeuthener Bürger, liebe Seniorinnen und Senioren,*  
 gestatten Sie, dass ich mich mit dieser Mitteilung insbesondere an die über 70-jährigen Bürger wende. Jedes Jahr im Dezember hatte der Seniorenbeirat e. V. Zeuthen die Aufgabe übernommen, im Speisesaal der Gesamtschule „Paul-Dessau“ an 2 Veranstaltungstagen für ca. insgesamt 450 Teilnehmer Weihnachtsfeiern zu organisieren. Dieser Speisesaal bot bisher als einziger Raum in unserer Gemeinde die Möglichkeit für ca. 225 Personen eine Veranstaltung mit einer kleinen gastronomischen Versorgung durchzuführen.  
 Wie Sie vielleicht wissen, ist dieser Saal im Zuge der Umbauarbeiten der musikbetonten Gesamtschule „Paul-Dessau“ mit gymnasialer Oberstufe abgerissen worden und steht somit nicht mehr zur Verfügung. Die neue Mehrzweckhalle, neben der musikbetonten Gesamtschule „Paul-Dessau“ mit gymnasialer Oberstufe die, als Stätte für die Weihnachtsfeier vorgesehen war, kann leider aufgrund von einigen Bauverzögerungen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden, so dass die Weihnachtsfeiern in diesem Jahr leider ausfallen müssen.  
 Dafür bitte ich Sie herzlich um Ihr Verständnis!  
 Vergessen wird die Weihnachtsfeier aber nicht. Sie wird wieder im neuen Ambiente im Jahr 2004 stattfinden.  
 Ich wünsche Ihnen allen auf diesem Wege fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
 Ihr Bürgermeister  
 Klaus-Dieter Kubick

**In eigener Sache!**  
**Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2004**

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
<b>Januar '04</b>	<b>12.01.2004</b>	<b>28.01.2004</b>
<b>Februar</b>	<b>02.02.2004</b>	<b>18.02.2004</b>
<b>März</b>	<b>01.03.2004</b>	<b>17.03.2004</b>
<b>April</b>	<b>29.03.2004</b>	<b>14.04.2004</b>

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- \* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:  
**Gemeindeverwaltung Zeuthen**  
**Frau Peschek**  
 Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen  
**eMail: peschek@zeuthen.de**



**Frohe Weihnachtsfesttage  
und ein erfolgreiches  
und schönes neues Jahr**



## Der Bürgermeister gratuliert im Dezember

Herrn Willi Elsner		zum 83. Geburtstag
Frau Frieda Grabowski		zum 95. Geburtstag
Herrn Willi Sasse		zum 90. Geburtstag
Frau Luzie Mastalerz		zum 84. Geburtstag
Frau Anne-Marie Wünsch		zum 82. Geburtstag
Herrn Dr. Hilbert Fritz		zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Hassler		zum 85. Geburtstag
Frau Irene Großheim		zum 83. Geburtstag
Frau Anna Dumpff		zum 96. Geburtstag
Frau Irma Brunow		zum 84. Geburtstag
Herrn Martin Hennig		zum 81. Geburtstag
Herrn Herbert Naumann		zum 84. Geburtstag
Frau Elisabeth Loth		zum 82. Geburtstag
Frau Christiana Ferch		zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Heckendorf		zum 87. Geburtstag
Frau Johanna Grunow		zum 93. Geburtstag
Herrn Rolf Reichel		zum 84. Geburtstag
Frau Hedwig Blume		zum 84. Geburtstag
Frau Helga Rathmann		zum 84. Geburtstag
Frau Irma Schindler		zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Spitzer		zum 89. Geburtstag
Frau Ilse Wallburg		zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Wehbeck		zum 92. Geburtstag
Frau Hildegard Schütze		zum 92. Geburtstag
Herrn Kurt Behrend		zum 88. Geburtstag
Frau Anneliese Dittebrand		zum 87. Geburtstag
Frau Helga Hamberger		zum 81. Geburtstag
Frau Lisalotta Fröhling		zum 80. Geburtstag
Frau Erika Blaschnick		zum 93. Geburtstag
Frau Hildegard Zeige		zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Koczorowski		zum 83. Geburtstag
Frau Martha Asmus		zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Weibrecht		zum 92. Geburtstag
Frau Selma Schiemann		zum 93. Geburtstag
Frau Erna Schröder		zum 86. Geburtstag
Frau Ingeborg Hoffmann		zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Baum		zum 83. Geburtstag
Frau Erna Lorenz		zum 86. Geburtstag
Frau Brigitte Wolf		zum 82. Geburtstag
Herrn Erich Freigang		zum 90. Geburtstag
Frau Ella Jozowski		zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Betac		zum 81. Geburtstag
Frau Alice Henning		zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Hagelstein		zum 91. Geburtstag
Frau Irene Baarß		zum 87. Geburtstag
Frau Anneliese Röhrich		zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Hienz		zum 83. Geburtstag
Frau Lotte Richter		zum 91. Geburtstag
Frau Ruth Köndgen		zum 88. Geburtstag
Frau Edith Wenzel		zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Gutmacher		zum 95. Geburtstag
Frau Elfriede Iser		zum 94. Geburtstag
Herrn Kurt Anders		zum 80. Geburtstag
Frau Anna Stöfhase		zum 88. Geburtstag
Frau Elli Meyer		zum 89. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen

## Achtung!

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am:

**28. 01. 2004**

Redaktionsschluss ist am:

**12. 01. 2004**



**Goethestraße 26 • 15738 Zeuthen**  
**Tel.: 033762/70518**

Am Ende des alten Jahres danken wir unseren Patienten und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen auch im kommenden Jahr mit Rat und Tat an ihrer Seite.

Ein gesegnetes  
**Weihnachtsfest**  
und alles Gute zum neuen Jahr.



# Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfremde,

nun ist der Weihnachtsmonat schon wieder halb vorbei, zwei Adventssonntage liegen hinter uns, und ich wünsche, dass Sie alle schöne Stunden mit der Familie verbracht haben und sich auf die Weihnachtsfeiertage vorbereiten konnten. Für die Familie bedeuten diese letzten Tage immer wieder Aufregung: für die Kleinen in Erwartung der Dinge, die ihrer harren, bei den Eltern die Frage, ob man auch alles besorgt hat, bei den Großeltern, ob man auch an alle gedacht hat; nur die Liebenden haben es einfach: sie geben sich – und das ist das schönste Geschenk. Lassen Sie mich diese vorweihnachtlichen Überlegungen mit einigen Gedanken von Otto Ernst schließen. Er schrieb in seiner kleinen Geschichte „Von der Kunst des Schenkens“: „An solchen Festen soll ja der Beschenkte ‚von dem goldenen Überfluß der Welt‘ kosten. ... Darum verzehrt man ja auch am Weihnachtsfeste so viele Hasen, Gänse, Karpfen, Kuchen, Äpfel, Nüsse, Mandeln, Rosinen, Feigen und Apfelsinen mit den dazugehörigen Getränken, weil selbst die geregelte Verdauung unterbrochen werden muß, wenn sie nicht langweilig werden soll.“

Und wie schnell vergehen die Tage zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel; und schon klopft das Jahr 2004 an unsere Tür, das sich ja leider mit Dingen ankündigt, die nicht erfreulich sind und manche zusätzliche Sparüberlegungen erfordern wird. Ich wünsche Ihnen trotzdem ein gesundes und hoffentlich erfolgreiches Neues Jahr.

Der Gewerbeverein hat sich wieder geschafft, den traditionellen Zeuthener Weihnachtsmarkt ansprechend zu gestalten: es wurde gesungen und gespielt, vor dem Rathaus, vor und in der Kirche, die Chöre stimmten auf Weihnachten ein und festliche Musik ertönte vom Posanenorchester und durch Herrn Warnat in der Kirche. Ein ausgefülltes Programm bot für jeden etwas zur Einstimmung auf das Fest. Rathaus und Kirche bildeten eine würdige Kulisse für den geschmückten Weihnachtsbaum und das bunte Treiben an diesen drei Tagen.

Im Rathaus wurde in der vorweihnachtlichen Zeit noch fleißig gearbeitet, vor allem unter dem Zwang der notwendigen finanziellen Einschränkungen, die der neue Haushaltsplan der Gemeinde erfordert.

Die neuen Gemeindevertreter haben sich zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengefunden und werden unter der bewährten Leitung

von Frau Karin Sachwitz versuchen, die schwierigen Probleme in den Griff zu bekommen. Ich wünsche ihnen dazu viel Erfolg für unser Zeuthen. Wenn man bedenkt, was für Aufgaben schon wieder vor ihnen liegen, muss man bald den Hut ziehen, denn auch sie müssen mit einer erheblich knapperen Kassenlage zu Entscheidungen finden.

Nun aber zurück zur Weihnachtszeit. Obwohl ich im Literaturbeitrag des Amtsblattes einige Beispiele zur festlichen Besinnung bringe, soll hier der obligatorische poetische Schluss meine Ausführungen beenden.

Es ist eine alte Volksweise mit dem Titel: „Der Winter ist gekommen.“

Ihr Hans-Georg Schrader

Der Winter ist gekommen  
und hat hinweg genommen  
der Erde grünes Kleid;  
Schnee liegt auf Blütenkeimen,  
kein Blatt ist auf den Bäumen,  
erstarrt die Flüsse weit und breit.

Da schallen plötzlich Klänge  
und frohe Festgesänge  
hell durch die Winternacht;  
in Hütten und Palästen  
ist rings in grünen Ästen  
ein bunter Frühling aufgemacht.

Wie gern doch seh ich glänzen  
mit all den reichen Kränzen  
den grünen Weihnachtsbaum;  
dazu der Kindlein Mienen,  
von Licht und Lust beschieden;  
wohl schönre Freude gibt es kaum.

# HUK

Inh. Andreas Fischer

## METALLBAU

## BAUSCHLOSSEREI



ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN  
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

15831 Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

**FRIEDRICH**  
**Innenausbau**

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen  
Nürnberger Str. 6  
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70  
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



**AMA OPTIK** Partner der AMA-Optik.  
Größter Zusammenschluss  
unabhängiger Augenoptik-  
Fachgeschäfte in Deutschland.

**Ereude am Schenken**

**Zeuthen-Optik**  
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10

(033762) 71932

Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

www.ama-optik.de

## Lokale Information

### „Krönungsmesse“ am 27. Februar

– Benefizkonzert und Eröffnungsfeier kombiniert

Frohe Weihnachten, liebe Zeuthener, liebe Miersdorfer und von Herzen einen gesunden Rutsch ins neue Jahr, wünsche ich Ihnen im Namen der Frauen des dfb.

Was uns in den kommenden 12 Monaten von 2004 alles blühen wird, das können wir auch nicht vorhersagen. Was wir aber ganz genau wissen, ist: **am 27. Februar** spielt um 20 Uhr das Brandenburgische Konzertorchester Melodien von Wolfgang Amadeus Mozart. Der Ort dieses musikalischen Geschehens ist die neue Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Gesamtschule. Sie ist nun fertig und bekommt an diesem Datum ihre würdige Eröffnungszeremonie. Ja, Zeuthen hat somit einen akustisch ausgefeilten Saal, in dem die „Krönungsmesse“ oben genannten Meisters zu einem Fest für unsere Ohren wird. Hauptakteur neben dem Orchester ist der Paul-Dessau-Chor, der Mozarts Meisterwerk anlässlich der

festlichen Eröffnung einstudiert. Prominente Solisten von großen Opernbühnen begleiten ihn. Das ist ein musikalischer Abend der Superlative. Das klingt wie die Ankündigung des traditionellen Neujahrskonzertes, meinen Sie. Genau. Das ist es auch. Nur .- und dafür haben Sie Verständnis – kombinieren wir es mit der Eröffnungsfeier der neuen Mehrzweckhalle. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Karten zum Neujahrskonzert immer schnell vergriffen sind.

Bitte, liebe Leserinnen und Leser, informieren Sie sich im 1. Amtsblatt des Jahres 2004 über den konkreten Kartenvorverkaufstermin. Was halten Sie davon, wenn Sie Ihrer Frau oder Ihrem Mann eine Karte zu Weihnachten versprechen und im Februar auslösen? Das ist nämlich eine gute Idee und Sie können sich gelassen zurücklegen, und die Jagd auf Geschenke anderen überlassen. Selbstverständlich gibt es auch wieder Häppchen mit Lachs und Liebe belegt, einen trockenen Rotwein oder ein Glas Sekt in der Pause... Wir Frauen vom dfb freuen uns schon auf Sie.

Ihre Silvia Kubick

### Die Elternvertreter

der Grundschule am Wald informieren

Die Einladung seitens der Schulleitung zur 2. Gesamtelternversammlung der Grundschule am Wald, füllte am 13.11.2003 um 19.00 Uhr etwa die halbe Sporthalle mit interessierten Eltern.

Zur Vorstellung kann das Konzept einer verlässlichen Halbtagsgrundschule plus Hort plus ergänzende Angebote, das beim Land einzureichen wäre.

Die anschließende Abstimmung aller anwesenden Eltern (plus Stimmzettel der vorher möglichen Stimmabgabe) ergab das Ergebnis von 274 Befürwortern bei 280 Be-

fragten. Nachdem der anwesende Schulträger in der nachfolgenden Schulkonferenz offiziell das Einverständnis seitens der Gemeinde zu diesem Projekt erklärt hat, fasste die Schulkonferenz der Grundschule am Wald den einstimmigen Beschluss: Die Einrichtung einer verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) plus Hort plus ergänzende Angebote, für den Standort Grundschule am Wald in Zeuthen, über das staatliche Schulamt zu beantragen.

Vorsitzende der Elternvertreter der Grundschule am Wald

Der Verein für Kinder-, Jugend- und Elternarbeit e.V. stellt seine Arbeit zum 31.12.2003 ein.

Wir sagen – Vielen Dank -

- für die Unterstützung, die Mitarbeit, das Engagement von allen Mitgliedern und Unterstützern,
- für die Unterstützung von allen staatlichen Stellen bei unseren Projekten.

Wir sind überzeugt, dass engagierte Eltern in Zeuthen auch weiterhin in allen Bereichen, ob in der KITA, in den Schulen, in den Ausschüssen der Gemeinde, die Belange von Kindern und Jugendlichen vertreten werden.

Petra Henkert

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.

**Hand&Nail**  
Silvia Kubick

Dorfau 16 • 15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 81 89 91 • Handy: 0174 9 60 80 04

Ab Januar 2004

Pflege ich auch Ihre Füße!!!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 13-18 Uhr • Di, Do 13-19 Uhr



**Männerchor  
Zeuthen e. V.**



**Adventskonzert im DESY**

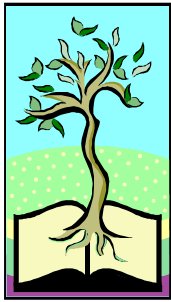
3. Adventssonntag (14. Dezember)

15.00 Uhr

Als Gastchöre wirken mit:

Der Frauenchor Mahlow und der Kinderchor der Grundschule am Wald





## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

### „Winterzeit ist Lesezeit“

Die Tage werden kürzer und die Abende wieder länger. Was gibt es da schöneres, als es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen.

Deshalb möchten wir auch in diesem Amtsblatt auf einige interessante Neuzugänge unserer Bibliothek hinweisen:

Empfehlungen für unsere jüngsten und jungen „Leseratten“

- **Banks, Kate : Augen zu, kleiner Tiger**  
ein Bilderbuch über die „Angst vorm Schlafengehen“ - ab 3 Jahre
- **Shaw, Elizabeth: Gittis Tomatenpflanze**  
Gitti zeigt uns, wie man rote Tomaten erntet, mit Ausdauer u. Spaß an der Freude - ab 3 Jahre
- **Wieso? Weshalb? Warum?**  
- eine interessante Sachbuchreihe für Kinder - ab 4 Jahre  
Die Uhr und die Zeit  
Technik zu Hause
- **Wissen mit Pfiff**  
- Sachbuchreihe für Schulkinder - ab 7 Jahre  
- **Kino:** - Eine Zeitreise vom Stummfilm, über das Aufkommen des Tonfilms bis Trickfilm und Spezialeffekte
- **Denk dir die Welt: Philosophie für Kinder**  
- Fragen nach dem Sinn des Lebens - ab 9 Jahre
- **Funke, Cornelia: Tintenherz**  
Figuren aus Büchern werden lebendig, ein spannendes Fantasy-Abenteuer - ab 10 Jahre
- Die Reihe: **Helden – Mythen – Abenteuer**  
- eine Mischung aus fließender Erzählung und Sachinformation - ab 10 Jahre  
- **Die Gründer Roms**  
- **Odysseus**
- **Mare, Pascale: Geklon**  
spielt um das Jahr 2040 und prangert den Missbrauch des Klonens an - ab 12 Jahre
- **Mc Donell, Nick: Zwölf**  
Partys, Drogen, Geld, Perspektivlosigkeit, Langeweile und Gewalt - ab 14 Jahre

## Neuerwerbungen der Erwachsenenbibliothek (eine Auswahl)

- **Merle, Robert: Paris ist eine Messe wert** - Bd. 5 des Romanzyklus „Fortune de France“
- **Allende, Isabel: Im Reich des goldenen Drachen** - Abenteuerroman
- **Gaarder, Jostein: Das Orangenmädchen** - Vom Wunder des Verliebtseins
- **Hofmann, Corinne: Zurück aus Afrika** - „Die weiße Massai“ erzählt weiter
- **Wolf, Christa: Ein Tag im Jahr** - 40 Jahre lang protokolliert die Schriftstellerin den 27. September und notiert, was sie an diesem Tag erlebt, gedacht, gefühlt hat.
- **Rusch, Claudia: Meine freie deutsche Jugend** - mit Herz und Humor wird von der ganz normalen Kindheit in der DDR erzählt.
- **Pulver, Dampf- und Schwermaschinen**  
- Aus der einhundertjährigen Geschichte des Industriestandortes Wildau
- **Blech, Jörg: Die Krankheitserfinder** - als Wartezimmerlektüre zu empfehlen.
- **Clinton, Hillary: Gelebte Geschichte** - Erinnerungen
- **Moore, Michael: Stupid white men** - eine Abrechnung mit der Regierung Bush
- **Moore, Michael: Querschüsse** - „Amerikas letzter Rebell“ (Der Spiegel) schießt quer

BITTE VORMERKEN!



## Unser Service:

Die entlehene Literatur kann telefonisch: 033762-93351 oder per e-mail: [bibliothek-zeuthen@gmx.de](mailto:bibliothek-zeuthen@gmx.de) auch während der Schließtage verlängert werden.

Wir wünschen allen unseren kleinen und großen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

*Das Bibliotheksteam aus Zeuthen*

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen!

Letzter Öffnungstag 2003: **Freitag, 19. Dezember**  
Erster Öffnungstag 2004: **Montag, 05. Januar**



**Wir finanzieren sofort!** KfW-Fördermittel für Anschlusskosten & Modernisierung. Geld zum Kaufen und Bauen. Nach Prüfung auch für Rentner. Kostenlose individuelle Beratung.

**im LBS-Büro:** Cottbuser Str. 12a • 15711 Königs Wusterhausen

Tägl. 09.30-17.30 Uhr, Tel.: **03375 / 29 53 93**

## Buchlesung in der Kinderbibliothek Zeuthen

Vom 07. bis 15.11.2003 fand ein Festival mit Kunst und Kultur aus Spanien im Land Brandenburg statt. Aus diesem Anlass las der Illustrator Oliver Wenniges aus den drei auf Deutsch erschienenen "Manolito"- Büchern von Elvira Lindo vor.

Wir, die Klassen 4b und 5b der Grundschule am Wald in Zeuthen, hörten uns die Geschichten des kleinen spanischen Jungen Manolito, mit Spitznamen Brillenschlange, gespannt an. Manolito erlebt mit seiner Familie und seinen Freunden die verrücktesten Abenteuer. Er findet seinen Großvater supercool, sie sind die besten Freunde und schlafen sogar in einem Bett. Oliver Wenniges las mit viel Humor und so lebendig

vor, dass wir uns so richtig in die Geschichten hineinversetzen konnten.

Zwischendurch zeichnete er die Hauptfiguren aus den Büchern, die so witzig waren, dass wir alle am liebsten eins mitgenommen hätten. Glücklicherweise bekamen wir einige signierte Exemplare für die Schule und für zu Hause.

Am Rande stellte uns Oliver Wenniges eines seiner selbst geschriebenen Bücher vor.

Die Zeit in der Kinderbibliothek verging so schnell, dass wir nach 1 1/2 Stunden immer noch nicht zurück zur Schule wollten.

*K. Sandt, V. Scherret, E. Tenzer  
Klasse 5b*

*Grundschule am Wald Zeuthen*



## Literaturfreunde

*Liebe Literaturfreunde,*  
dieses Jahr möchte ich Ihnen in der Vorweihnachtszeit keine Geschichte bieten, sondern weihnachtliche Gedichte. Ich blätterte meine Lyrikbände durch und wurde daran erinnert, dass wir als Kinder (wir waren vier Geschwister) immer ein Gedicht vor der Bescherung aufgesagt haben, auch die Eltern betätigten sich an dieser schönen Tradition und trugen aus ihrem Erfahrungsschatz etwas vor. Ich erinnere mich noch deutlich an das

Gedicht, das meine Mutter parat hatte – eventuell hat sie es auch in jedem Jahr aufgesagt. Es ist das erste der folgenden Gedichte, meine Entgegnung darauf war Theodor Storms „Knecht Ruprecht“: Von drauß' vom Walde komm' ich her... Vielleicht erinnern Sie sich auch an eine solche Tradition und lassen nicht nur die Kinder aufsagen. Ich wünsche Groß und Klein viel Freude.

*Ihr Hans-Georg Schrader*

### Vom Christkind (Anna Ritter)

Denkt euch – ich habe das Christkind gesehn!  
Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee,  
mit gefrorenem Näschen.

Die kleinen Hände taten ihm weh;  
Denn es trug einen Sack, der war gar schwer,  
schleppte und polterte hinter ihm her –  
Was drin war, möchtet ihr wissen?  
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack –  
Meint ihr, er wäre offen, der Sack?

Zugebunden bis oben hin!  
Doch war gewiß was Schönes drin:  
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

## Weihnachten: immer wieder schön



Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz aller Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben. Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im neuen Jahr und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

### Frank Erdmann

Hauptvertretung der Allianz  
Goethestr. 10

15738 Zeuthen

Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23

eMail: Frank.Erdmannf@Allianz.de

### Bürozeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr

Di.+Mi. 15-19 Uhr

jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr



## Einzelnachhilfe

- zu Hause -

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten  
alle Klassen/alle Fächer

(Mittenwalde, Bestensee, Zeesen, Senzig, Schönefeld,  
Zeuthen, Bindow, KWh, Wildau, Eichwalde, usw.)



ABACUS - Nachhilfeinstitut

Königs Wusterhausen

03375-215374

0800-1224488 Hotline

Allen Kunden,  
Freunden  
und Bekannten  
wünschen wir ein  
Frohes Fest und ein  
glückliches neues  
Jahr.

Mit diesen Wünschen  
verbinden wir  
unseren Dank für das  
im Laufe  
des vergangenen  
Jahres  
entgegengebrachte  
Vertrauen.



## Jürgen Plettner

15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

## GEZIELT WERBEN

mit einer Anzeige in der Zeitung

"Am Zeuthener See"

**Knecht Ruprecht (Volksgut)**

Ich bin noch ein ganz kleiner Mann  
 Und bin ein bisschen bange.  
 Drum schau mich recht freundlich an,  
 laß mich nicht warten lange.  
 Schenk Nüsse mir und Mandelkern,  
 dann hab' ich dich, Knecht Ruprecht, gern.



**Advent (Rainer Maria Rilke)**

Es treibt der Wind im Winterwalde  
 Die Flockenherde wie ein Hirt,  
 und manche Tanne ahnt, wie balde  
 sie fromm und lichterheilig wird,  
 und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
 streckt sie die Zweige hin – bereit,  
 und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
 der einen Nacht der Herrlichkeit.

**Am Abend vor Weihnachten (Wilhelm Lobsien)**

Dämmerstille Nebelfelder,  
 schneedurchglänzte Einsamkeit  
 und ein wunderbarer, weicher  
 Weihnachtsfriede weit und breit.

Nur mitunter, windverloren,  
 zieht ein Rauschen durch die Welt,  
 und ein leises Glockenklingen  
 wandert übers stille Feld.

Und dich grüßen alle Wunder,  
 die am lauten Tag geruht,  
 und dein Herz singt Kinderlieder,  
 und dein Sinn wird fromm und gut.

Und dein Blick ist voller Leuchten,  
 längst Entschlafnes ist erwacht ...  
 und so gehst du durch die stille,  
 wunderweiche Winternacht.

**Weihnachten (Joseph v. Eichendorff)**

Markt und Straßen stehn verlassen,  
 still erleuchtet jedes Haus,  
 sinnend geh ich durch die Gassen,  
 alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
 buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
 tausend Kindlein stehn und schauen,  
 sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
 bis hinaus ins freie Feld,  
 hehres Glänzen, heil'ges Schauen!  
 Wie so weit und still die Welt!  
 Sterne hoch die Kreise schlingen,  
 aus des Schnees Einsamkeit  
 steigt's wie wunderbares Singen –  
 o du gnadenreiche Zeit.

**Weihnachtssprüchlein (Gustav Falke)**

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen  
 und wecken Freude in allen Herzen.  
 Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen,  
 was sollen wir singen, was sollen wir sagen?  
 Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste  
 vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!  
 Wir wollen euch danken für alle Gaben  
 und wollen euch immer noch lieber haben.

Zum Schluss noch eins der schönsten Weihnachtsgedichte:

**Weihnachtslied (Theodor Storm)**

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
 ein milder Stern herniederlacht,  
 vom Tannenwalde steigen Düfte  
 und hauchen durch die Winterlüfte,  
 und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
 das ist die liebe Weihnachtszeit!  
 Ich höre fernher Kirchglocken  
 mich lieblich heimatlich verlocken  
 in märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder.  
 Anbetend, staunend muß ich stehn;  
 es sinkt auf meine Augenlieder  
 ein goldner Kindertraum hernieder,  
 ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.



## Schulprobleme?

### Nachhilfe + Förderung

**Beratung**  
**Montag - Freitag**  
**14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System

**STUDIENKREIS®**

KW, Berliner Straße 20a  
**0800 19441 11**

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: [MIH@studienkreis-kw.de](mailto:MIH@studienkreis-kw.de)

Innungsbetrieb

## ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

**August-Bebel-Str. 19**  
**15732 Schulzendorf**  
**Tel.: (03 37 62) 98 085**  
**Fax: (03 37 62) 98 084**  
**Funktel.: 0171/ 5 14 69 72**  
 e-mail: [Antennenbau-Fitz@t-online.de](mailto:Antennenbau-Fitz@t-online.de)  
 Internet: [www.antennenbau-fitz.de](http://www.antennenbau-fitz.de)

## Zeuthen-Immobilien & Unternehmensberatung GmbH

Ihr Partner südöstlich von Berlin

*Wir vermitteln*

**Häuser, Grundstücke, Wohnungen,**  
**Gewerbeobjekte, Beteiligungen**  
*Immobilien sind Vertrauenssache*

**Goethestraße 20 • 15738 Zeuthen • Tel.: (033762) 83510**  
**Fax: (033762)83519 • eMail: [Zeuthen-immo@t-online.de](mailto:Zeuthen-immo@t-online.de)**

## Generationstreff

### Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

#### Liebe Seniorinnen und Senioren,

Nach dem Abschluß des Umzugs von der Goethestraße in den Forstweg konnten wir im neuen Generationstreff unsere Aktivitäten mit neuer Kraft fortführen. Unsere Vortragsreihen waren im IV. Quartal gut besucht, die Zahl der Sängerinnen und Sänger unseres Seniorenchors nahm zu – die Freude am Singen auch -, und unsere Spielerinnen und Spieler wetteifern untereinander intensiv. Darüber hinaus können wir mit einer neuen Aktivität aufwarten, denn Frau Kurze, Leiterin des Kinderhortes in der Maxim-Gorki-Straße hatte eine tolle Idee: Sie unterbreitete den Vorschlag, mit den Kindern des Hortes Gemeinsamkeiten zu entwickeln. In einer Aussprache zwischen Seniorinnen und Erzieherinnen wurden vielfältige Gedanken ausgetauscht. Ein erstes Resultat war ein gemeinsamer Spiele-Nachmittag von Seniorinnen mit den Hortkindern.

Frau Regina Heine, die Leiterin unserer Spiele-Nachmittage, schreibt dazu: „Am 17. September kamen auf Einladung des Seniorenbeirats 20 Hortkinder, begleitet von Frau Kurze und Frau Schmidt, zum Spiele-Nachmittag in den Generationstreff. Nach einer kleinen Stärkung mit Saft und Keksen stellte sich die Frage: Wer spielt was und mit wem? Für Groß und

Klein gab es viel Spaß bei Memory, Mikado, Mensch-ärgere-dich-nicht, Uno, Maumau und anderen Kartenspielen. Da es uns allen gut gefallen hatte, beschlossen wir, uns bereits zu Beginn des neuen Jahres zum nächsten gemeinsamen Spiele-Nachmittag zu treffen.“

Wenn Sie, liebe Zeuthener, neugierig geworden sind, kommen Sie und besuchen uns einfach. Unsere Veranstaltungstermine finden Sie monatlich im Amtsblatt unserer Gemeinde.



Wir wünschen Ihnen  
eine schöne, besinnliche  
Weihnacht, schöne  
Weihnachtstage und  
ein gesundes und gutes  
Jahr 2004!

*Der Vorstand des Seniorenbeirats*



Hortkinder und Seniorinnen beim gemeinsamen Spiele-Nachmittag des Seniorenbeirats Zeuthen im Generationstreff.

### VERANSTALTUNGSPLAN DEZ./JANUAR

#### Ständige Seniorentreffen

Die ständigen Treffen (*Spiele-Nachmittage, Kreativzirkel, Seniorenchor*) finden zu folgenden Zeiten statt.

*Spiele-Nachmittage* mit Frau Heine  
an jedem Montag 14.00 Uhr

*Kreativzirkel* mit Frau Wenzel-Schicht  
am zweiten u. vierten Donnerstag 9.30 Uhr

*Seniorenchor*  
am zweiten u. vierten Donnerstag 14.00 Uhr

*Frauen-Sportgruppe* mit Frau Neubert  
an jedem Freitag  
(in der Sporthalle der „Schule am Wald“) 15.00 Uhr

#### Veranstaltungen

„Der Entwurf der neuen Straßenreinigungssatzung für Zeuthen“

Der Entwurf wird vorgestellt von **Frau Urban**, zuständige Sachbearbeiterin in der Gemeinde Zeuthen.  
Donnerstag 8.1.2004 14.00 Uhr

#### Beratungen

*Sprechstunden zu Rentenfragen und anderen sozialen Problemen sowie Beratungen des Mieterbundes* (durchgeführt vom Mieterschutzbund Eichwalde/Zeuthen e.V.) finden an jedem 1. und jedem 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im Generationstreff statt.

**textil-eck**  
Dessous • Miederwaren • Wolle • Kurzwaren

*Schickes für drunter und drüber*

☎ 70220

**Zeuthen, Delmenhorsterstr. 2**

Allen lieben & treuen  
Kunden ein besinnliches,  
schönes Weihnachtsfest und  
viel Glück und Gesundheit  
für das neue Jahr 2004.



**Verwöhnen Sie sich und andere**  
Schiebler-Gesundheitskissen  
Orthopädisches Gesundheitskissen zur Unterstützung der Halswirbelsäule

*Wir wünschen Ihnen frohe  
Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr.*

**Sanitätsfachgeschäft**  
Miersdorfer Chaussee 13a • 15738 Zeuthen  
Telefon: 03 37 62/ 9 03 80  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
8.00 - 18.00 Uhr

**OTB**  
VITALITÄT AUS UNSERER HAND



# Die Chronisten melden sich zu Wort

*Liebe Heimatfreunde,*  
kurz vor Jahresende werden die „Heimatfreunde Zeuthen e. V.“ ihre Jahreshauptversammlung durchführen und Bilanz über ihre Tätigkeiten im Jahr 2003 ziehen. Mittwoch, den 10. Dezember treffen sich alle Mitglieder in der Heimatstube in Miersdorf und werden dabei auch die nächsten Aufgaben beschließen. Über das Ergebnis der Beratungen werde ich Sie im nächsten Amtsblatt unterrichten.

Im letzten Monat erfuhren Sie von dem Angebot an die Gemeinde, ein Originalbild des Malers Koch-Zeuthen zu erwerben. Wir haben uns dieser Angelegenheit angenommen und wollten vor allem in Erfahrung bringen, wie hoch der Schätzwert dieses Bildes aus dem Jahr 1912 ist. Wir dachten uns das verhältnismäßig einfach, mussten uns aber eines besseren belehren lassen. Wir fanden zwar im Internet Hinweise auf den Maler, aber keine Preise. Auch unsere Bemühungen in Berlin führten bisher noch nicht zu einem Ergebnis. Aber wir bleiben dran. Es wird aber wohl doch letztlich dazu kommen, dass wir eine Spendensammlung anregen werden. Aber das erst, wenn wir alle Möglichkeiten ausgeschöpft haben und genauere Informationen besitzen.

Fortsetzung zur Arbeit der Chronisten:

Nun begann die konkrete Arbeit für den zweiten Band des Heimatbuches.

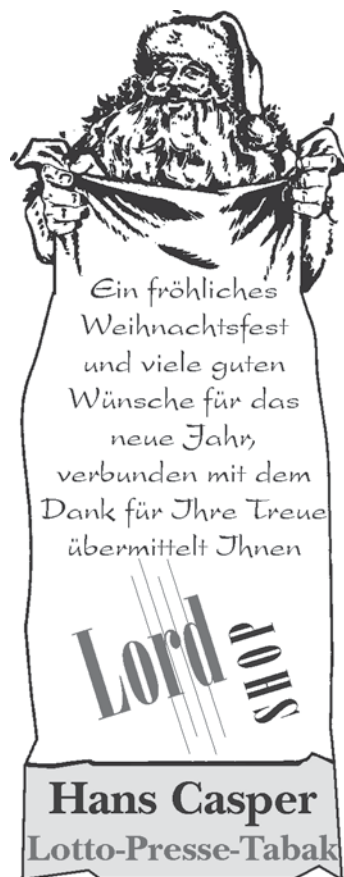
Er gliederte sich in vier größere Abschnitte:

1. Geschichtliche Ereignisse
2. Aus der jüngeren Geschichte Zeuthens und Miersdorfs

3. Aus der neueren Geschichte Zeuthens
4. Einem Bildanhang und der
5. Berichtigung aus dem ersten Band

Im ersten Teil finden sich neben den „Erkundungen“ (ein Führer durch Zeuthen), den Straßennamen von einst und jetzt und anderen großen und kleinen Ereignissen auch historische Dokumente des dörflichen Lebens des 18. und 19. Jahrhunderts.

Im zweiten Teil kommen Bürger mit ihren Erlebnissen zu Wort, und



die Geschichte einiger Vereine wird erzählt.

In der „neueren Geschichte“ stellen die Chronisten u. a. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens vor, die hier in Zeuthen lebten und wirkten. Von Erfahrungen berichten andere Autoren, die eindrucksvolle Ergänzungen zum ersten Band des Heimatbuches lieferten.

Innerhalb des Textes befinden sich ca. 160 Abbildungen in schwarz/weiß, die Farbbilder sind in zwei Abteilungen im vorderen und hinteren Teil des Bandes untergebracht.

Am 27. November 2001 fand die Präsentation des Buches statt. Es

trägt den Titel: Zeuthen. Geschichte und Geschichten. Band II.

Herr Joachim Heinig regte an, die Zeitungsarchive in Berlin hinsichtlich des Teltower Kreisblattes auszuwerten und interessante Berichte aus unserer Umgebung herauszusuchen und in einer Broschüre zu veröffentlichen.

Frau Heide-Marie Paksi und Frau Heidi Klein übernahmen diese Aufgabe. Sie begannen mit dem Jahrgang 1900, kopierten die entsprechenden Artikel, bearbeiteten sie im Computer, stellte sie zusammen und Herr Heinig ergänzte sie mit zeitgenössischen Bildern. Anschließend wurden sie mit Ring-

## Unsere Heimatbücher Zeuthen – Geschichte und Geschichten Teil I + II

Erneut möchten wir auf den Verkauf unserer Heimatbücher hinweisen. Sie sind reich bebildert und sind ein schönes Geschenk für alle Freunde von Zeuthen, vielleicht sogar zu Weihnachten.

Vom 01.11.2003 bis 31.12.2003 gilt wieder unser Angebot zum Jahresende:

### „Geschichte und Geschichten“ Teil I + II als Paket für 25,00 €

Zu erwerben sind die Heimatbücher bei:

#### MIERSDORF

- Ribbeck's Geschenkeladen (neben Edeka)

#### ZEUTHEN

- Ortschronisten, Forstweg 30
- Postagentur Knitter, Miersdorfer Chaussee 11

- Rathaus, Schillerstraße

#### KÖNIGS WUSTERHAUSEN

- Buchhandlung Radwer
- Tourist Information, Am Bahnhof Schulzendorf/

#### WILDAU

- Büchermarkt Stark Buchhandlung Thalia (A 10 Center)

#### EICHWALDE

- Buchhandlung Schatthauer



*Für die Verbundenheit im  
alten Jahr danken wir Ihnen  
sehr herzlich.*

*Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie ein  
fröhliches Fest und  
alles Gute  
im neuen Jahr*

- Individuelle Beratung
- Anpassung
- Verkauf
- Reparatur



Augenoptik und Hörgeräteakustik

**Maria Hoell**

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

#### Öffnungszeiten:

Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00  
Mi 9.00-13.00  
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00  
Sa 9.30-12.00

GOETHESTRASSE 22  
15738 ZEUTHEN  
Tel.: (03 37 62) 9 23 45

heften zusammengehalten. So liegen bis jetzt die Jahrgänge 1900, 1901 und 1902 unter dem Titel: „Heimatgeschichtliche Blätter Band I, II und III“ vor. Sie tragen als gesamten Titel: „Nachrichten aus dem Kreis und der Provinz. Ausgewählte Nachrichten aus den Ortschaften Eichwalde, Zeuthen, Wildau, Königs Wusterhausen und einzelnen Nachbarorten“

Diese zeitaufwändige und mühsame Arbeit, sie war immer mit mehrstündigen Arbeiten in Berlin verbunden, war auch dafür bestimmt, Material für die Veranstaltungen zur 625. Wiederkehr der erstmaligen urkundlichen Erwähnung der Orte zu sammeln.

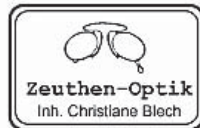
Zu diesem Anlass gestalteten die Ortschronisten am 8. Juni 2000 eine Ausstellung in der Heimatstube unter dem Motto: „625 Jahre Zeuthen“, die mit Dokumenten die Entwicklung der drei ehemaligen Orte belegte: Zeuthen, Miersdorf und Gersdorf.

Im nächsten Monat geht die Darstellung weiter.

*Ihr Hans-Georg Schrader*



Wir wünschen  
Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes  
neues Jahr 2004!



Miersdorfer  
Chaussee 10



(033762)  
71932

Über 1.500 Partner - [www.ama-optik.de](http://www.ama-optik.de)

## HEXENSTICH - Individuelle Mode „Das Wissen, dass dieses Stück einzigartig ist“

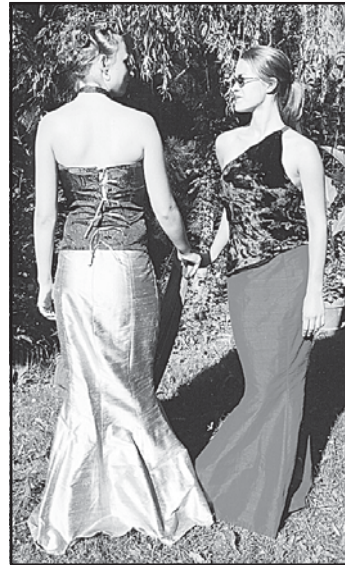
Es ist heutzutage nicht leicht, aufzufallen, sich aus der Masse hervorzuheben. Gerade in der Mode schaffen das nur wenige. Kaum trägt man etwas, was man selbst für ganz besonders und einzigartig hält, ist man schnell enttäuscht, weil es anscheinend gar nicht so ein Unikat ist, wie man vielleicht gedacht hat. Denn noch mindestens drei andere laufen mit dem selben „schicken Teil“ rum. Das kann Karin Zobel-Schürmann nicht passieren. Die Zeuthenerin kauft schon seit Jahren keine Kleidung mehr von der Stange, sondern näht sich ihre Blusen, Röcke, Kleider und Hosen selbst.

Wenn sie gefragt wird, was ihre Mode ausmacht, antwortet sie: „Individualität. Das Wissen, dass dieses Stück kein Anderer trägt.“ Außerdem macht es natürlich auch Spaß, zu sehen, wie aus einem Schnitt und dem dazu passenden Stoff ein einzigartiges Kleidungsstück wird, mit dem sie garantiert auf der Straße auffällt. Die gelernte Optikerin hat nach vielen Umwegen nun ihr Hobby zum Beruf gemacht. Am 5. Dezember 2003 hat Karin Zobel-Schürmann ihr eigenes Atelier eröffnet, ausgestattet mit modernster

Technik und einem großen Repertoire an wunderschönen Stoffen. Sie hofft nun, dass sie so viele Menschen wie möglich für das Entwerfen und Erstellen der eigenen Mode begeistern kann. Denn Karin Zobel-Schürmann zeigt in Ihrem Atelier nicht nur ihr Können und ihre Kollektion, sondern gibt Nähkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Sie geht dabei auf die Bedürfnisse und Kreativität jedes einzelnen ein. Jeder kann also seine Wünsche und Ideen bei Karin Zobel-Schürmann individuell ausleben. Am Ende hat man dann sein eigenes und einzigartiges Outfit.

Aber es ist nicht so, dass jeder für sich an einer Nähmaschine sitzt und vor sich hin näht. In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen entwickelt man unter der fachmännischen Anleitung von Karin Zobel-Schürmann Schritt für Schritt sein Kleidungsstück. Es lohnt sich also wirklich, in der Dahmestraße 4a in Zeuthen vorbei zu schauen, und sich selbst ein Bild zu machen. Karin Zobel-Schürmann und ihr „Hexenstich“-Atelier freuen sich auf Sie.

*Eugenie Kowalski*



### Achtung!

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: **28. 01. 2004**

Redaktionsschluss ist am: **12. 01. 2004**

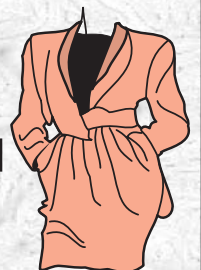


Allen Zeuthener  
Bürgerinnen  
und Bürgern  
wünsche ich  
ein gesegnetes  
und  
friedliches  
Weihnachtsfest  
und ein  
erfolgreiches  
Jahr 2004

Ihr Bürgermeister  
*Klaus-Dieter Kubick*

HEXENSTICH  
INDIVIDUELLE MODE

Modedesign  
Modenschau  
Nähkurse



Inh.: Karin Zobel-Schürmann  
Dahmestr. 4a • 15738 Zeuthen • Tel.: 033762 / 41846

**SCHÖNEFELD  
MIT UNS  
NICHT**



**BVBB**

Bürgerverein Brandenburg - Berlin e.V.

-- Gemeinnütziger Verein --

Mitglied des Bündnisses gegen den Ausbau des  
Flughafen Schönefeld

Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm

Waldpromenade 77 • 15738 Zeuthen • <http://www.bvbb-ev.de>

**BVBB-Pressemitteilung 26.11.2003**

## **BVBB: Information der Brandenburgischen Landesregierung über die Ablehnung einer EU-Beschwerde von Gegnern des Standortes Schönefeld ist eine gezielte Falschmeldung**

Im September 2001 wurde durch Vertreter des Bürgervereins Brandenburg-Berlin e.V. bei der EU Beschwerde eingereicht. Die Beschwerde richtet sich gegen den Sachverhalt der fehlenden Standortalternativenprüfung im Planfeststellungsverfahren für den geplanten Neubau eines Großflughafens am Standort Schönefeld. Insbesondere wurde die fehlende Einbeziehung der betroffenen Bürger und Träger Öffentlicher Belange in die Diskussion sich aufdrängender Alternativstandorte gerügt.

Die EU forderte daraufhin die Regierung der Bundesrepublik Deutschland - vertreten durch die brandenburgische Landesregierung - auf, ein ergänzendes Anhörungsverfahren zur Prüfung von Standortalternativen durchzuführen.

Das Brandenburgische Landesamt für Bauen, Verkehr- und Straßenwesen legte dann im Juni/Juli diesen Jahres eine so genannte ergänzende Stellungnahme hinsichtlich möglicher Standortalternativen öffentlich aus, die zuvor durch die Planfeststellungsbehörde von der

Vorhabensträgerin, Flughafen Berlin Schönefeld GmbH, eingefordert wurde.

Im Ergebnis wurden nochmals mehr als 126.000 Einwendungen eingereicht, so dass bis heute mehr als 260.000 Einwendungen von betroffenen Bürgern und Trägern Öffentlicher Belange gegen das Vorhaben vorliegen.

Eine Entscheidung des Landesamtes über eine übliche mündliche Erörterung steht nach wie vor aus. Die Beschwerde ist entgegen der Falschmeldung des Brandenburgischen Verkehrsministeriums erfolgreich, da die Brandenburgische Landesregierung durch die EU gezwungen wurde, den Beschwerdegrund zu heilen.

Dieses positive Ergebnis einer EU-Beschwerde für die Standortgegner in einen Erfolg der Landesregierung umzudeuten, ist leider eine im Verfahren übliche Methode der Verantwortlichen, die Öffentlichkeit in die Irre zu führen und sich selbst Mut zuzusprechen.

Kristian-Peter Stange  
BVBB – Pressesprecher  
Tel.: 030 - 65942439

## Veranstaltungstermine des Fontanekreises Zeuthen

**22.12.2003, 15.00 Uhr Cafeteria im DESY Zeuthen**

Theodor Fontanes „Ehebrecherin“. Zwei Vorträge von Dr. Gabriele Radecke-Hettche, München und Humbert Settler, Scheeßel über Geist und Genesis des Romans „L' Adultera“, auch im Vergleich zu Flaubert und Tolstoi.

(Änderungen vorbehalten, Nachfragen an Dr. Kleine, Tel.: 93 221)

*Liebe Zeuthnerinnen und Zeuthner,*

**Bündnis 90/Die Grünen und ich, Jonas Reif**, möchten uns für das Vertrauen bedanken, dass Sie uns bei der Kommunalwahl entgegengebracht haben. Dank Ihrer Unterstützung können wir erneut einen Vertreter für die Gemeindevertretung stellen.

Ich habe mich nach intensiven Gesprächen mit allen anderen im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen entschlossen, vorerst keiner Fraktionen beizutreten, da ich meine, so am meisten meinem verfolgten Ziel („sachbezogene, konstruktive Politik“) nahe zu kommen. Sie können mich telefonisch meistens in den Abendstunden unter 033762/390947 erreichen.

*Jonas Reif*

**Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 12.01.2004**









# 2003 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2003

- A Sabelus-Apotheke**  
KWh, Karl-Liebcknecht-Str. 4  
Tel.: 03375 / 25690
- B Schloß-Apotheke**  
KVVh, Scheederstr. 1 c  
Tel.: 03375 / 25650
- C Sonnen-Apotheke**  
KWh, Schießplatz 8  
Tel. 03375 / 291920
- D Jasmin-Apotheke**  
Senzig, Chausseestr. 71  
Tel.: 03375 / 902523
- E Linden-Apotheke Niederlehme**  
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21  
Tel.: 03375 / 298281
- F Märkische Apotheke**  
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1  
Tel.: 03375 / 293027
- G Apotheke am Fontaneplatz**  
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24  
Tel.: 03375 / 872125
- H Hufeland-Apotheke**  
Wildau, Karl-Marx-Str. 115  
Tel.: 03375 / 502125
- I Apotheke im Gesundheitszentrum**  
Wildau, Freiheitstr. 98  
Tel. 03375 / 503722
- J Löwen-Apotheke**  
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13  
Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
- K Linden-Apotheke Zeuthen**  
Zeuthen, Goethestr. 26  
Tel.: 033762 / 70518
- L A 10-Apotheke**  
Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center)  
Tel.: 03375 / 553700

- Margareten-Apotheke**  
Friedersdorf, Berliner Str. 4  
Tel.: 033767 / 80313
- Stadt-Apotheke**  
Mittenwalde, Yorckstr. 20  
Tel.: 033764 / 62536
- Fontane-Apotheke**  
Bestensee, Zeesener Str. 7  
Tel. 0337 63 / 61490
- Eichen-Apotheke**  
Eichwalde, Bahnhofstr. 4  
Tel.: 030 / 6750960
- Rosen-Apotheke**  
Eichwalde, Bahnhofstr. 5  
Tel.: 030 / 6756478
- Apotheke Schulzendorf**  
Schulzendorf, Karl-Liebcknecht-Str. 2  
Tel.: 033762 / 42729
- Kranich-Apotheke**  
Halbe, Kirchstr. 3  
Tel. 033765 / 80586
- Apotheke am Markt**  
Teupitz, Am Markt 22  
Tel.: 033766 / 41896
- Fontane-Apotheke**  
Bestensee, Zeesener Str. 7  
Tel.: 033763 / 61490
- Köriser Apotheke**  
Groß Köris, Schutzenstr. 8  
Tel.: 033766 / 20847
- Spitzweg-Apotheke**  
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2  
Tel.: 033764 / 60575
- Bestensee Apotheke**  
Bestensee, Hauptstr. 45  
Tel.: 033763 / 64921

**Notruf Rettungsstelle:** 03546 / 27370  
**Zahnärztlicher Notdienst:** 0171 / 6 04 55 15  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** 0171 / 8 79 39 95

<i>Dezember</i>					
Mo	1G	8B	15I	22D	29K
Di	2H	9C	16J	23E	30L
Mi	3I	tOD	17K	24F	31A
Do	4J	11E	18L	25G	
Fr	5K	12F	19A	26H	
Sa	6L	13G	20B	27I	
So	7A	14H	21C	28J	
<i>Januar</i>					
Mo		5F	12A	19H	26C
Di		6G	13B	20I	27D
Mi		7H	14C	21J	28E
Do	1B	8I	15D	22K	29F
Fr	2C	9J	16E	23L	30G
Sa	3D	10K	17F	24A	31H
So	4E	11L	18G	25B	

**Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 12.01.2004**

## Wochenmarkt!

### **Wichtige Kundeninformation**

Beachten Sie bei Ihren Feiertagseinkäufen den veränderten Markttermin:

**Montag, den 22. Dezember von 8 -16 Uhr**

*Der Markttermin am 26. Dezember 2003 entfällt dafür!*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Der Märkische Markt und die Markthändler wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2004.  
Klaus -Dieter Simolke*





*Schöne Festtage*

und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr wünschen wir unserer verehrten Kundschaft.



**MIERSDORFER CHAUSSEE 13A · 15738 ZEUTHEN**  
**TEL.: (03 37 62) 7 04 42 · FAX: (03 37 62) 7 13 75**



**APOTHEKERIN CORNELIA STEINRÜCK**

## Standardinformationen

Gemeindeverwaltung Zeuthen  
Schillerstraße 1  
15738 Zeuthen

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

### Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Tel.-Nummer:** 03 37 62/ 75 3 - 0  
**FAX-Nummer:** 03 37 62/ 75 35 75

Sekretariat des Bürgermeisters 500  
buergemeister@zeuthen.de Fax: 503

Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 512  
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511  
Steuern steuern@zeuthen.de 521  
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523  
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525  
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 533  
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 533  
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 534  
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 545  
KITA-Angelegenheiten kita@zeuthen.de 546  
Sozialamt sozialamt@zeuthen.de 550  
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560

### Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa@zeuthen.de 8 16 73  
Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56  
bauhof@zeuthen.de

Wohnungsverwaltung, Dorfstraße 13; Fax: 4 50 06 19  
Herr Schulz 4 50 06 11 Frau Horn 4 50 06 12  
Frau Broscheit 4 50 06 13 Frau Schön 4 50 06 14  
wohnungsverwaltung@zeuthen.de

Gesamtschule „Paul Dessau“ 9 22 94;  
Fax: 7 19 87

Grundschule am Wald 84 00  
KITA Dorfstraße 4 7 20 00  
KITA Dorfstraße 23 9 28 67  
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17  
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13  
Seebad Miersdorf 7 11 53  
Jugendhaus, Dorfstr. 12 7 18 92; 7 21 36

### Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 0 30 / 6750 2-232/233

#### Sprechzeiten:

Montag 09.00-11.00 Uhr  
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00-12.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

### Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51,  
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57

e-mail: [bibliothek-zeuthen@gmx.de](mailto:bibliothek-zeuthen@gmx.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr  
Sonnabend: 10.00 - 13.00 Uhr  
(außer in den Schulferien)

Mittwoch geschlossen!

### Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes  
**Lübben 03546/27370**

### Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeiobermeister Preuß und Polizeimeisterin Winkler.

dienstags 10.00-12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: 7 19 46

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die **Wasserschutzpolizeiwache** befindet sich in der Hafestraße 8 in Königs Wusterhausen und ist unter Telefon **(03375) 21 62 55** oder **21 81 67** zu erreichen.

Die Wache ist täglich von 8-18 Uhr besetzt:

### Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80  
Wasserversorgung/Havarie 0 33 75 / 25 68 10  
Wasserwerk 0 30 / 67 58 392  
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 58 134  
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 29 47 35  
EDIS – Energie Nord AG 03 31 / 23 40

### Evangelisches Kirchengemeinde Zeuthen

Oldenburger Str. 29 Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31

#### Vakanzverwaltung

für Zeuthen: Pf. Kahlbaum Tel. 03 36 72 / 4 98 19  
für Miersdorf: Pn. Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39  
Fax: 0 30 / 67 81 95 18

### Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014  
Heimatstube, Dorfstraße 8

### Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)

Straße des Friedens 60-63 Tel.: 7 20 51

#### Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr  
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
Donnerstag 9 - 12 Uhr



## Fröhliches Fest

und ein glückliches, harmonisches  
neues Jahr  
wünscht Ihnen

Friseur & Fußpflege

**Susanne Armonys**

Rüsternallee 3 • 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 / 82246 • Funk: 0171 - 87 35 255

Heimservice